



# Gegen die Angst, seid nicht stille

Ein geheimes Tonband  
und die DDR-Opposition in  
West-Berlin

22. Juni 2023, 18 Uhr

Lesung, Musik und Gespräch



Gedenkstätte  
Berliner Mauer

Leipzig, Herbst 1976. Die Liedermacher Gerulf Pannach und Christian Kunert und der Schriftsteller Jürgen Fuchs nehmen ein geheimes Tonband mit ihren Liedern und Texten auf. Zwei Musiker der im Jahr zuvor verbotenen Band Renft helfen dabei. Trotz Stasi-Überwachung gelingt es, das Band in den Westen zu bringen.

Fuchs, Pannach und Kunert üben in ihren Texten und Liedern Kritik an der DDR-Gesellschaft. Die drei Künstler stehen deshalb im Visier der Stasi. Nicht ohne Folgen: Jürgen Fuchs wird von der Universität Jena relegiert, Gerulf Pannach darf nicht mehr als freischaffender Liedermacher auftreten. Auch ein gemeinsames Programm von Gerulf Pannach und Christian Kunert findet keine Zustimmung der DDR-Behörden.

Wenige Wochen nach Aufnahme des Tonbandes werden alle drei verhaftet. Das „Leipziger Tonband“ rückt in den Mittelpunkt der Vernehmungen im Stasi-Untersuchungshaftgefängnis Berlin-Hohenschönhausen. Dank internationaler Solidarität werden Fuchs, Kunert und Pannach nach neun Monaten Haft nach West-Berlin ausgebürgert, die Ermittlungsverfahren gegen sie eingestellt.

## **Gegen die Angst, seid nicht stille** Ein geheimes Tonband und die DDR-Opposition in West-Berlin

22. Juni 2023, 18 Uhr  
Besucherzentrum  
Gedenkstätte Berliner Mauer

Die Autorin Doris Liebermann spürt einer bewegenden und wichtigen Geschichte künstlerischer Opposition gegen das SED-Regime nach. Mit umfangreichem Archiv-Material und aus Gesprächen mit Gerulf Pannach und Jürgen Fuchs erzählt sie eindrücklich von Opposition und Verfolgung in der DDR.

**Lesung:** Doris Liebermann, Autorin von *Gegen die Angst, seid nicht stille. Das geheime Tonband von Pannach, Kunert und Fuchs*

**Gespräch und Musik:** Christian „Kuno“ Kunert, Musiker und Autor, und Salli Sallmann, Musiker, Autor und Herausgeber des Buches *Als ich wie ein Vogel war. Gerulf Pannach: Die Texte.*

Um Anmeldung wird gebeten unter  
[anmeldung@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:anmeldung@stiftung-berliner-mauer.de)

Die Publikationen können vor Ort erworben werden.

Gedenkstätte Berliner Mauer  
Besucherzentrum  
Bernauer Straße 119  
13355 Berlin  
+49 30 213085-162  
www.stiftung-berliner-mauer.de

Titel: Christian „Kuno“ Kunert, Gerulf Pannach und Jürgen Fuchs (v. l. n. r.)  
nach ihrer Ausbürgerung im August 1977 mit Wolf Biermann in West-Berlin,  
Foto: Robert-Havemann-Gesellschaft/Johanna Elbauer

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht,  
die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten  
Institutionen verwendet werden können. Wenn Sie auf  
den Aufnahmen nicht erscheinen möchten, sprechen Sie  
uns bitte an.

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 



**ROBERT HAVEMANN  
GESELLSCHAFT ARCHIV  
DER DDR-OPPOSITION**

gefördert durch



**Berliner Beauftragter  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur**



**STIFTUNG  
BERLINER  
MAUER**

